



~~Kreistagsfraktion~~ Str. 24 21244 Buchholz

An die

Redaktionen im Landkreis Harburg

21. April 2010

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren.

Anliegend übersenden wir Ihnen eine Presseerklärung der SPD-Kreistagsfraktion

Für freundliche Auswertung sind wir Ihnen verbunden, und für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Prof. Dr. J-R. Ahrens

Presseerklärung

SPD – Kreistagsfraktion sieht Notwendigkeit zur Einführung sozialpädagogischer Unterstützung an allen allgemein bildenden Schulen

„Die Notwendigkeit zu umfassender Unterstützung von professioneller sozial-pädagogischer Unterstützung an allen allgemein bildenden Schulen war schon vor 3 Jahren gegeben, sie ist heute dringender denn je.“ Zu diesem Ergebnis kommt der Fraktionsvorsitzenden Prof. Ahrens (Asendorf), die SPD - Kreistagsfraktion. Die anzugehenden Aufgabengebiete umreißt Ahrens mit unabhängigem und vertraulichem Beratungsbedarf bei schulischen Problemen wie Mobbing und Wohlstandverweisung, Gewalt an Schulen und im Internet, bei Suchtproblemen und im weiten Feld von Migrations- und Integrationsproblemen.

Für die SPD-Fraktion gibt es eine Reihe von gewichtigen Gründen , dieses für allen allgemein bildenden Schulen des Landkreises zu fordern. Der schulpolitische Sprecher der Fraktion, Dr. Dieter Bender (Winsen), führt hierzu aus: „Wie jüngst in einigen Orten erlebt und an allen Schulen befürchtet, ist die rapide steigende, eskalierende Gewaltbereitschaft einzelner und/oder von Gruppen zu vermeiden, in dem das latent vorhandene Gefahrenpotential professionell minimiert wird.“

Das Qualifikationsprofil der Unterstützung erfordert einen breiten Anforderungshorizont, meint der Realschullehrer Bender. Er sieht dabei als positive Nebenwirkung der professionellen Sozialarbeit an Schulen, mit den Schülern besser und effektiver arbeiten zu können.. Heute seien Lehrkräfte alltäglich mit Absentismus, Gewalt, Mobbing, insbesondere im Internet und einer mehr und mehr spürbaren Wohlstandverwahrlosung Jugendlicher im



einkommensstärksten Landkreis Deutschlands konfrontiert. Es ist Zeit, hierbei fachliche Unterstützung zu suchen, und zwar von Kräften, die dafür speziell ausgebildet wurden.

Die SPD-Fraktion stellt fest, die Unterstützung kann es nicht zum gesellschaftlichen Nulltarif geben. Die notwendigen Mittel sind grundsätzlich vom Land zu tragen und müssen, wie bei einigen Gemeinden bereits praktiziert – die die sofortige Notwendigkeit von Sozialpädagogen an Schulen erkannt haben - gegebenenfalls von Haushaltsmitteln des Landkreises ergänzt werden.

Zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur hat die SPD-Fraktion einen entsprechenden Antrag zum sofortigen Anschlag dieses Prozesses gestellt. Darüber hinaus hat Bender für die Sitzung des Ausschusses noch eine Anfrage gestellt, inwieweit sich der 2005 beschlossene Umzug der KVHS von Winsen/Buchholz nach Maschen ausgewirkt hat. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Umzug zu evaluieren und mit den in den seinerzeitigen Beschlussvorlagen aufgeführten Sachdarstellungen zu vergleichen. Die SPD-Fraktion interessiert, ob tatsächlich Kosten eingespart wurden.